

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90016
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	511 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12689,1765
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Insgesamt relativ naturnah ausgeprägtes Elbufer, im unteren Ufer häufig mit Steinpackungen befestigt. Zwischen den Pflanzen am Boden und im oberen Teil jedoch mit Sandanlagerungen, Bildungen von Strandwällen und sogar kleinen Dünenenerhebungen, die sich über die benachbart liegenden Grünlandflächen erheben. In Teilbereichen entstehen durch rückschreitende Erosionen kleinere Priele im angrenzenden Grünland. Die Vegetation ist zum einen aus etwas älteren und stabileren Röhrichtern und Weidengebüschen aufgebaut, die im Nachbarbiotop beschrieben werden, weil sie keinem Lebensraumtypen gemäß FFH Richtlinie entsprechen. Teils dominieren mehr oder weniger von Röhrichtern und Gräsern und anderen Arten durchsetzte Hochstaudenfluren, in denen v.a. hohe Anteile von Astern auftreten. Im oberen Teil ist die Vegetation häufig mesophil, teils mit Übergängen zu Grünlandbrache-Vegetation, im unteren Teil findet sich häufig ein Saum aus Vertretern der Tide-Röhrichte und der Schlammuferfluren. Im Inneren sind die Bestände dicht. Sie müssen v.a. wegen der hohen Anteile von Astern, die auch einen ausgeprägten Blühaspekt bilden, zu den Hochstaudenfluren gerechnet werden. Die Bestände sind mäßig wüchsig und erreichen 1,50 m Wuchshöhe.

Bei der vorliegenden Kartierung wurden überschlägig ein Anteil von 20 % der Flächen den Tideröhrichtern zugeordnet und 20 % der Flächen wurden als Ufer Gebüsch auskartiert. alle Flächen sind gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG aber nur die Ufer-Staudensäume, also rund 60 % der Fläche entsprechen dem FFH Lebensraumtyp.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		
1	2			20 %
2	FWV	Tideröhricht (2000)		
1	3			20 %
2	HUW	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Elbufer am Altengammer Vorland	Hochwert (Y)	5920375
Nachbarnutzung/en	Grünland, Watt, Elbe	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Rechtswert (X)	585181	Gemarkung	Altengamme (602)
Bezirk	Bergedorf		
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90016
		DK5 DK5-GK	8420 8422
		DK5 - Name	Altengamme
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	511 130
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	07.09.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12689,1765
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan

Hafengesamtgebiet

Ramsargebiet

EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen

Biosphärenreservat

Nationalpark

NSG / ND / LSG

LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 3%], LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 1%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 96%]

FFH-GEBIET

Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 96%], Hamburger Untere Elbe [DE 2526-305 / Anteil: 1%]

Wasserschutzgebiet

Karte



Maßstab 1 : 7500

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
90016	69530	8420	11	23.09.2005	/	8422	27
90016	82248	8420	52	10.09.2012	>	8422	130

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90016
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	511 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12689,1765
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Ausbreitung der naturnahen Vegetation ist durch die langzeitige Grünlandnutzung begrenzt; in den vergangenen Jahren wurde in Teilbereichen die naturnaher Vegetation reduziert und die Grünlandnutzung intensiviert
Wertgesichtspunkte	Breiter, naturnaher Ufersaum der Elbe, vermutlich mit größerer Bedeutung als Brutvogelhabitat, als Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Sonnige Steinwälle und Böschungen Spontane Vegetation jeder Form Ufergehölze Uferstaudenflur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, zum angrenzenden Grünland hin eventuell auch teils breitere Säume zulassen, auch die rückschreitende Erosion in den Prielbereichen weiterhin zulassen und unterstützen. Entsprechende Grünlandnutzung in den Bereichen aufgeben. Insgesamt sollte der Ufersaum breiter sein und die Grünlandnutzung etwas weiter vom Ufer abrücken

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Hochstaudensäume der Untereibe (2000)	Biotoptyp	NUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	FFH-LRT	6430
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90016
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	511 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12689,1765
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	16
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten			
	B: 10-15 Arten	15	B	
	C: < 10 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Strukturierung der Vegetation (hoch- und niederwüchsige, dichte und offene Vegetation			
	A: vielfältig strukturiert			
	B: überwiegend strukturreich		B	
	C: geringe Vielfalt			
	wertmindernde Kontaktbiotope: naturferne Gewässer, intensiv genutzte (stark gedüngte) Grünland- und Ackerflächen			
	A: fehlend		A	
	B: teils vorhanden			
	C: überwiegend vorhanden			
4.2	wertsteigernde Kontaktbiotope (naturnahe Gewässer, Röhrichte, Auengehölze, Au-/Sumpf-/Bruchwälder, extensiv genutzte Feucht- und Nasswiesen)			
	A: überwiegend vorhanden		A	
	B: teils vorhanden			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90016
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	511 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12689,1765
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	C: meist fehlend Standortvielfalt (Mikrorelief, Senken, Erhebungen, quellig durchsickerte Bereiche, Gehölze, Totholz) A: vielfältig strukturiert B: überwiegend strukturreich C: geringe Vielfalt		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 20 % B: 20 - 50 % Begründung für Bewertung: Placebowert, damit Bewertung erfolgt C: > 50 - 70 %	25	B	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) Begründung für Bewertung: Placebowert, damit Bewertung erfolgt C: > 5 %	4	B	
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % Begründung für Bewertung: Placebowert, damit Bewertung erfolgt C: > 10 %	7	B	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % B: 20 - 50 % Begründung für Bewertung: Placebowert, damit Bewertung erfolgt C: > 50 - 75 %	21	B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90016
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	511 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12689,1765
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		16

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w												V		3		
Acorus calamus (Kalmus)	7	w																
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z																
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																
Arctium lappa (Große Klette)	7	w																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z																
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Cuscuta europaea (Europäische Seide)	7	w																3
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w														3		3
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z																
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	z																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	h																
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w												3			3	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	w												3	3	2	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b				
Lactuca serriola (Kumpaß-Lattich)	7	w																
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w																V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	w																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w																
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																
Phragmites australis (Schilf)	7	z																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w																
Pulicaria dysenterica (Großes Flohkraut)	7	w													1	3	3	V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h																

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90016
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	511 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12689,1765
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste						
														HH	ND	SH	D			
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w																		
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w																D		
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																		
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																		
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																		
Rumex maritimus (Strand-Ampfer)	7	w																V		
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w																		
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																		
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w																		
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																		
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w															3			
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	z															2	3	2	V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																		
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																		
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w																		
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z																		
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	h																		
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																		
Anzahl Rote Liste Arten														6	4	9	4			
Anzahl Arten														56						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Tideröhricht (2000)	Biotoptyp	FWV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	90016
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	511 130
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	12689,1765
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein